Pressemitteilung

PalaFITtes-Tour: Radfahren entlang des UNESCO-Welterbes Pfahlbauten vom 28. bis zum 30. Juli 2018

27.07.2018
Die PalaFITtes-Radtour zählt zu den vielen länderübergreifenden Aktionen, die im Europäischen Kulturerbejahr 2018 unter dem Motto „Sharing Heritage“ stattfinden. Die PalaFITtes-Tour setzt einen Grundgedanken der Welterbekonvention der UNESCO um: über Ländergrenzen hinweg den Austausch anzuregen – zugleich bringt sie das Welterbe Pfahlbauten stärker ins Bewusstsein der Öffentlichkeit. Deshalb unterstützt das Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart (LAD) die Initiative des ADFC und des Bayerischen Landesamts für Denkmalpflege und beteiligt sich an der Radtour vom 28. bis zum 30. Juli 2018 von Pestenacker in Bayern bis zum oberschwäbischen Federsee bei Bad Buchau in Baden-Württemberg.

Nachdem eine erste Tour Ende Mai bereits die österreichischen Pfahlbaufundstätten an Attersee und Mondsee mit den bayerischen Fundorten an der Roseninsel im Starnberger See und bei Pestenacker und Unfriedshausen im Landkreis Landsberg am Lech verbunden hat, geht es jetzt von Pestenacker bis zum Federsee in Baden-Württemberg. Die Strecke wird in drei Etappen zurückgelegt; unterwegs werden archäologisch interessante Orte besucht. Zwei Archäologen begleiten die Tour auch mit ihrem Fachwissen: Dr. Markus Gschwind, der am Bayerischen Landesamt für Denkmalpflege als Koordinator für das archäologische Welterbe zuständig ist, und PD Dr. Renate Ebersbach, die Leiterin des Fachgebietes Feuchtbodenarchäologie am LAD ist.

Über Pestenacker führt die Tour zunächst nach Mindelheim, hier wird abends das Südschwäbische Archäologiemuseum besichtigt. Am zweiten Tag besuchen die Radler den Archäologischen Park Kellmünz, bevor sie Bayern verlassen und nach Ochsenhausen in Baden-Württemberg weiterfahren. Am Montag schließlich geht es Richtung Federsee, wo sie eine Führung zu laufenden archäologischen Untersuchungen in den Feuchtbodenfundstellen Möwenweg und Neuweiher erhalten. Ihren Abschluss findet die Tour in einer geselligen Besichtigung des Federseemuseums in Bad Buchau.

Hintergrundinformation:

- Das UNESCO-Welterbe der Prähistorischen Pfahlbauten um die Alpen wurde 2011 in die Welterbeliste eingetragen. Durch die Erhaltung organischer Materialien bieten sie einzigartige Einblicke in den Alltag stein- und metallzeitlicher Siedler. Das Welterbe umfasst insgesamt 111 archäologische Fundstellen und erstreckt sich über sechs Alpenländer: die Schweiz, Deutschland, Frankreich, Italien, Österreich und Slowenien. In Deutschland befinden sich 18 Fundstellen, davon 15 auf dem Boden Baden-Württembergs und 3 in Bayern.
- „Palafittes“ ist die französische Bezeichnung für „Pfahlbauten“

Kategorie:

Abteilung 8 Denkmalschutz